

„Deutsche Wochenschau“ 2021: Auf der Jagd nach Mutanten



Die Deutsche Wochenschau war von 1940 bis 1945 die zentralisierte und gleichgeschaltete Wochenschau in den Kinos des nationalsozialistischen Deutschen Reiches. Sie wurde in der Regel zwischen dem Kulturfilm und dem eigentlichen Hauptfilm gezeigt und diente der Information über das aktuelle Kriegsgeschehen und vor allem der Verbreitung von nationalsozialistischer Propaganda.

Seit Ende 2020 gibt es jetzt im Zweiwochenrhythmus immer donnerstags eine „neue“ Deutsche Wochenschau des Youtubers „Rick Sanchez“, bekannt im Chat vom Digitalen Chronisten und bei Protest Media, der mit dem satirischen Kunstprojekt zeigen möchte, wie „moderne“ Nachrichten von heute „früher“ im Propagandastil der Wochenschau geklungen hätten.

Die Besonderheit liegt dabei darin, dass er die Texte eins zu eins aus dem deutschen Mainstream übernimmt. Die heutigen Medien schreiben den Text der Wochenschau also quasi selbst und Sanchez fügt nur noch die Vertonung und Inszenierung mit Musik und Bild hinzu.

Sanchez zu seinem Kunstprojekt: „Ich wollte und will damit nicht diesen Stil glorifizieren – im Gegenteil. Ich wollte damit zeigen, wie einerseits lächerlich diese alten Nachrichten aufgemacht waren und wie sie andererseits durch Musik, Schnitt und Betonung dennoch verfangen haben. Gerade im Jahr 2020, wo die globalen Freiheiten mehr und mehr

eingeschränkt werden, bekommt dieses Projekt eine ganz neue, zweite Existenzberechtigung und ich habe mich dazu entschlossen, es mit neuem Leben einzuhauchen.“

PI-NEWS meint: Den heutigen Merkel-Propaganda-Medien genial den Spiegel vorgehalten!

» Youtube-Kanal von Rick Sanchez mit allen bisherigen Folgen
(bitte abonnieren)

» „Deutsche Wochenschau“-Kanal auf Telegram